



1. Der Kom-mun voll der Welt-für-ber, was der Ge-ber-ber von Gott ge-fertigt  
in si-ner Macht in Glei-ber-er zu der Jung-frau-er Mu-ti-er.

8. Das Werk der heilige Geist in dir  
Ausrichten wird, drum glaub du mir;  
Auch wird des Allerhöchsten Kraft  
Überschatten dein Jungfrauschafft.

*NB! Theophan von 2-14 ordnen!*

9. Sieh\*, dein' Freundin Elisabeth,  
Die zuvor nie kein Kinder hätt',  
Ist auch schwanger mit einem Sohn  
Und geht itzt in den sechsten Mon.

5. Jesus soll er werden genannt,  
Denn er wird sein der Welt Heiland,  
Genannt des Allerhöchsten Sohn,  
Und wird sitzen auf Davids Thron.

10. Maria sprach demütiglich;  
Weil denn Gott hat erkoren mich,  
Daß ich sein\*s Sohns Mutter soll sein,  
So geb ich auch mein Willen drein.

6. Auch wird ihm Gott das Königreich  
Übers Haus Jakob ewiglich geben,  
Sein Reich kein End wird han,  
Es wird ihm all's sein untertan!

11. Gott Lob, der mich nicht hat veracht,  
Und hat an Israel gedacht,  
Nun, wie du sagst, so gescheh mir!  
Mit dem schied der Engel von ihr.

7. Maria sprach: wie kann das sein?  
Bin ich doch ein rein\*s Jungfräulein,  
Und hab nie keinen Mann erkannt!  
Darauf der Engel sprach zuhand:

12. Bald wird aus ihrem keuschen Blut,  
Im Leib gebildet das höchste Gut,  
Und Gott nahm an sich die Menschheit  
Und behielt doch sein wahr Gottheit.



13. Heut hat ein Weibe wiederstatt',  
Aus, was ein Weib verloren hat;  
Ein Weib den Tod in die Welt bracht,  
Ein Weibes Frucht zerstört sein Macht.

14. Drum ist heut der herrliche Tag,  
Dran sich Niemand gnug freuen mag;  
Der Herr selbst hat den Tag gemacht,  
Trost, Freud und Heil uns wieder\*  
bracht.

2. Der Engel kam zu ihr ins Haus  
Und richt also sein' Botschaft aus;  
Da Gnadenreiche, sei gegrüßt,  
Gott ist mit dir, selig du bist!

3. Da sie ihn sah, erschrak sie sehr,  
Gedacht, was das für ein Gruß wär;  
Darauf der Engel zu ihr spricht:  
Jungfrau Maria, fürcht dich nicht.



4. Denn du hast Gnad funden bei Gott,  
Ich bin zu dir gesandt ein Bot,  
Schwanger in deinem Leib wirst du werd'n  
Und sollt einen jungen Sohn gebär'n.

Von der Verkündigung der Menschwerdung Christi.  
Kann auch auf den Tag der Verkündigung Maria  
gesungen werden.

Vorsängerin: Frau Marie Weiß, Apetlon.  
Wortlaut: Kathol. Gebet- und Gesangbuch  
1868 (= Sztachovics), Nr.